

eLECTURES – MEDIENDIDAKTISCHES DESIGN UND GESTALTUNGSELEMENTE

In dieser Hilfestellung finden Sie Empfehlungen, wie Sie als Lehrende*r verschiedene Gestaltungselemente in der Online-Lehre und insbesondere bei der Produktion und Verwendung von Videos nutzen können. So gelingt es Ihnen, die Motivation der Studierenden zu fördern und den Lernerfolg und Wissenstransfer effizienter sichern zu können.

Das dazu passende Webinar können Sie hier anschauen:

eLectures selbst drehen - Webinar 01.04.2020, online unter:

<https://www.fh-bielefeld.de/medienportal/channel/video/eLectures-selbst-drehen-Webinar-01042020/394f338b9e5ec36b87e928d8455e3c09/9>

DIDAKTISCHES DESIGN PLANEN

Teilen Sie Ihre Themen sinnvoll auf (Segmentierung)

- Statt einem langen Video sollte die Präsentation besser in kurze Segmente (max. 6 Minuten) unterteilt werden.
- Die Unterteilung erfolgt unter nachvollziehbaren Kriterien für den Lernenden.
- Sollte das Video länger als 6 Minuten sein (z. B. bei der Aufzeichnung einer Vorlesung), lassen Sie kurze Pausen zwischen den Themen und verdeutlichen Sie, wann ein neues Kapitel beginnt. So können Ihre Lernenden das Video an den passenden Stellen pausieren.

Vermeiden Sie irrelevante Materialien und reduzieren sich auf das Wesentliche (gegen den Cognitive Load).

Stellen Sie das im Video genutzte Material außerhalb des Videos bereit, zum Beispiel eine gezeigte PowerPoint-Präsentation ohne Ton oder verlinken Sie auf Zusatzmaterial für einen besseren Methodenmix.

Arbeiten Sie mit Manipulation, indem Sie z. B. in das Bild zoomen oder Objekten bewegen, um die Aufmerksamkeit der Zuschauer*innen auf das Wesentliche zu lenken.

Arbeiten Sie mit Hervorhebung (z. B. farbliche Markierungen von Schlüsselwörtern).

INTERAKTIVITÄT FÖRDERN

Animieren Sie Ihre Studierenden dazu, das Gesehene und Gehörte zu reflektieren und sich damit auseinanderzusetzen. Das gelingt Ihnen z.B. indem Sie...

- ... den Austausch über die Inhalte z. B. über ein ILIAS-Forum oder -Chat fördern und moderierend begleiten.
- ... Aufgaben zum Video stellen und die Ausarbeitung der Studierenden einsammeln und dazu individuelles Feedback geben (ILIAS-Übung).

- ... Sie Fragen zum Video stellen, zum Beispiel in einem ILIAS-Test oder einem ILIAS-Interaktiven Video. Auf diesem Weg fragen Sie das Verständnis des vermittelten Wissens ab und können direkt auf weiterführende Literatur oder Lernmaterialien verweisen.

TIPPS FÜR DIE GESTALTUNG DES VIDEOS

Erstellen Sie einen Zeitstrahl zur Orientierung (Inhaltsverzeichnis). Damit ermöglichen Sie den Zugriff auf einzelne Abschnitte im Video:

- Fügen Sie einen Zeitstempel (timecode) mit Überschrift in den Beschreibungstext des Videos ein.
- Setzen Sie Kapitelmarken (z. B. im FH Medienportal möglich).

Beginnen Sie Ihr Video mit einer Vorstellung der Inhalte und der Struktur. Gehen Sie im Video nach jedem Kapitel darauf ein, an welcher Stelle sich die Zuschauer*innen aktuell befinden: „Wir haben uns in den letzten Minuten das Modell von Müller angesehen. Jetzt werde ich darauf eingehen, wie Sie dieses Modell in der Praxis einsetzen.“.

Geben Sie am Ende der Videos eine kurze Zusammenfassung: „Mit diesem Video haben Sie gelernt, wie Sie das Modell von Müller in der Praxis umsetzen.“.

Fertigen Sie ein Transkript an, das Sie als Untertitel in das Video einbinden oder zusätzlich als Text bereitstellen. Ein zusätzliches Transkript der gesprochenen Worte erhöht die Barrierefreiheit (z. B. für Gehörlose) und unterstützt den Medienmix (einige lernen besser auditiv, andere visuell).

EMOTIONALES DESIGN

Sprechen Sie Ihr Publikum gezielt an, damit dieses sich involviert fühlt und motiviert wird:

- Durch gezielte Ansprache wie „Du“ oder „Sie“ statt „man“.
- Durch das Sichtbar-Machen der Lernerfolge („Herzlichen Glückwunsch. Sie haben bereits die Hälfte aller Aufgaben erledigt.“)

Nutzen Sie den Effekt der „Model-observer-similarity“-Hypothese. Diese besagt, dass die Studierenden aus einem Video besser lernen, wenn die erklärende Person bei einer Demonstration ihnen ähnlich ist (Beispiel: Experiment aus der Chemie – Die durchführende Person sollte eher ein Studierender / Tutor sein, der die gleiche Rolle wie das Zielpublikum hat, als ein Professor.).

KONTAKT

Für Fragen, Anregungen und Kritik wenden Sie sich bitte an keep-teaching@fh-bielefeld.de oder an das Team Learning Services unter learning-services@fh-bielefeld.de.

Fachhochschule Bielefeld
Learning Services
Hochschulbibliothek und Datenverarbeitungszentrale
Raum B 109
Interaktion 1
33619 Bielefeld